

MASTERSTUDIUM

TEXTILES UND TECHNISCHES GESTALTEN - DESIGN (BERN)



ak. Warum und wie können, werden, sollen fachspezifische Kompetenzen erworben werden? Die für diese Fragen zuständige Wissenschaftsdisziplin, die Fachdidaktik, etabliert sich seit der Gründung der Pädagogischen Hochschulen in den 2000er-Jahren. Erstmals gibt es in der Schweiz die Möglichkeit, sich im Textilen und Technischen Gestalten (TTG) und Bildnerischen Gestalten (BG) fachdidaktisch für die Hochschullehre zu qualifizieren. Zwei neue Masterstudiengänge bieten eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung für alle, die im Fach Textiles und Technisches Gestalten oder im

Fach Bildnerisches Gestalten an Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten unterrichten und forschen wollen; die sich für eine Tätigkeit in der Bildungsplanung und -evaluation interessieren; die als Museumspädagogen arbeiten werden oder die Beratungstätigkeiten im schulischen Umfeld und in der Erwachsenenbildung ins Auge fassen.

Elisabeth Eichelberger, Verena Huber und Andreas Käser entwickeln als Co-Studienleitung den Masterstudiengang «Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten – Design» an der Pädagogischen Hochschule Bern.



Weshalb baut die PH Bern eine wissenschaftliche Ausbildung für den Fachbereich TTG auf?

Andreas Käser: Mit der Tertiarisierung der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung entstand das Bedürfnis, PH-Dozierende entsprechend zu qualifizieren. Bisher sind an den PHs im Fach oft engagierte Volksschul-Lehrpersonen tätig, die sich kontinuierlich weitergebildet haben. Das Erfahrungswissen

FACHDIDAKTIK

KÜNSTE, PROFIL BILDNERISCHES GESTALTEN (ZÜRICH)



MASTER OF ARTS IN FACHDIDAKTIK TEXTILES UND TECHNISCHES GESTALTEN – DESIGN

Kooperationsmasterstudiengang an der Pädagogischen Hochschule Bern, zusammen mit der Berner Fachhochschule (BFH), seit Herbst 2017

Inhalte: Fachwissenschaften und Fachdidaktik, Vermittlungspraxis, Forschung und Entwicklung
www.phbern.ch

MASTER OF ARTS IN FACHDIDAKTIK KÜNSTE, PROFIL BILDNERISCHES GESTALTEN

Joint-Master-Studiengang der Pädagogischen Hochschule Zürich und der Zürcher Hochschule der Künste, ab Herbst 2018

Inhalte: Fachdidaktik, Fachübergreifende Ausbildung, Fachspezifische Ausbildung, Berufspraktische Ausbildung, Erziehungswissenschaft
www.phzh.ch

Der Abschluss der Masterstudiengänge berechtigt zu einer akademischen Weiterqualifikation (Promotion). Zu einem Lehrdiplom führt keiner der Masterstudiengänge.

soll auf eine wissenschaftliche Basis gestützt werden. Da mittelfristig die PH eine Promotion von ihren Dozierenden erwarten, ist es zwingend, dass dies auch für TTG möglich sein wird.

Worauf liegen die Schwerpunkte?

Anders als beispielsweise die Fächer Mathematik oder Deutsch, kann sich das Fach TTG nicht an einer einzelnen Referenzdisziplin orientieren. Das Fach TTG orientiert sich an verschiedensten Bereichen, wie dem Produkt- und Textildesign, den Ingenieurwissenschaften oder dem Handwerk. Der Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf der Fachdidaktik sowie der Forschung und Entwicklung, umfasst aber auch fachwissenschaftliche Anteile. Von Seminaren zu Forschungsmethoden

an der Uni über Unterrichtsassistenzen an der PH bis zu einem Elektronikseminar an der FH ist alles möglich.

Wie sind die ersten Erfahrungen mit dem neuen Studiengang?

Die meisten der zurzeit acht Studierenden haben Lehrerfahrung auf der Volksschulstufe, am Gymnasium oder an PHs. Alle bringen ganz unterschiedliche Ausbildungen und Voraussetzungen mit. Daher werden alle ein individuell zusammengestelltes Studium absolvieren und sich in dreis bis vier Jahren berufsbegleitendem Studium ein eigenes Profil erarbeiten. Diese grösstmögliche Individualisierung des Studiums hat Pioniercharakter für die PH Bern und ist für uns Leitende eine spannende Herausforderung.